



# **Erfahrungen teilen Auftakt- Veranstaltung**

**Befragung Anbieter**

TK, Hamburg, März 2020

# Inhalt

Worum geht es?	3
Methoden: Wie sind wir vorgegangen?	5
Ergebnisse	
1. Wen haben wir befragt?	11
2. Wie beschreiben die Anbieter ihr System?	14
3. Kooperationsbereitschaft	17
4. Lernen mit üFMS	20
5. Perspektive auf Nutzer und zukünftige Themen	22
Zusammenfassung und weitere Schritte	25



**Worum geht es?**



# Worum geht es bei der Anbieter-Befragung?

## Zielstellung

- (1) Übersicht über alle aktive üFMS-Anbieter erstellen (Ist-Zustand)
- (2) Wir möchten wissen,
  - wie die Betreiber Ihre Systeme selbst beschreiben
  - welcher Kontakt zu Nutzern besteht
  - wie die Umsetzung von Maßnahmen erfolgt (Lernpotential)
  - inwieweit Veränderungen des Systems aktuell geplant bzw. in Umsetzung sind

**Projektziel | Vernetzen, Informieren, Lernen**



2.

**Wie sind wir  
vorgegangen?**

# Wie sind wir vorgegangen?

## zu (1) Übersicht

- Art|** Dokumentenanalyse
- Zeitraum|** 01. April - 30. Juni 2019
- Suchmaschine|** google, Bibliotheks-Datenbanken
- Methode|** 1. Systematische Suche,  
2. ergänzende narrative Suche, Schneeballsystem + Expertengespräche

### Suchbegriffe für 1. |

Suchbegriff	+Eingrenzung
„üFMS“	Anbieter/Betreiber
(einrichtungsübergreifendes) Fehlermeldesystem	
„Berichts- und Lernsystem“	
Fehlerberichtssystem	
CIRS	
„Critical incident reporting system“	

**Methode 1 |**  
Trefferquote zu hoch, daher andere Vorgehensweise

# Wie sind wir vorgegangen?

## zu (1) Übersicht

**Art|** online-Recherche und Dokumentenanalyse

**Zeitraum|** 01. April - 30. Juni 2019

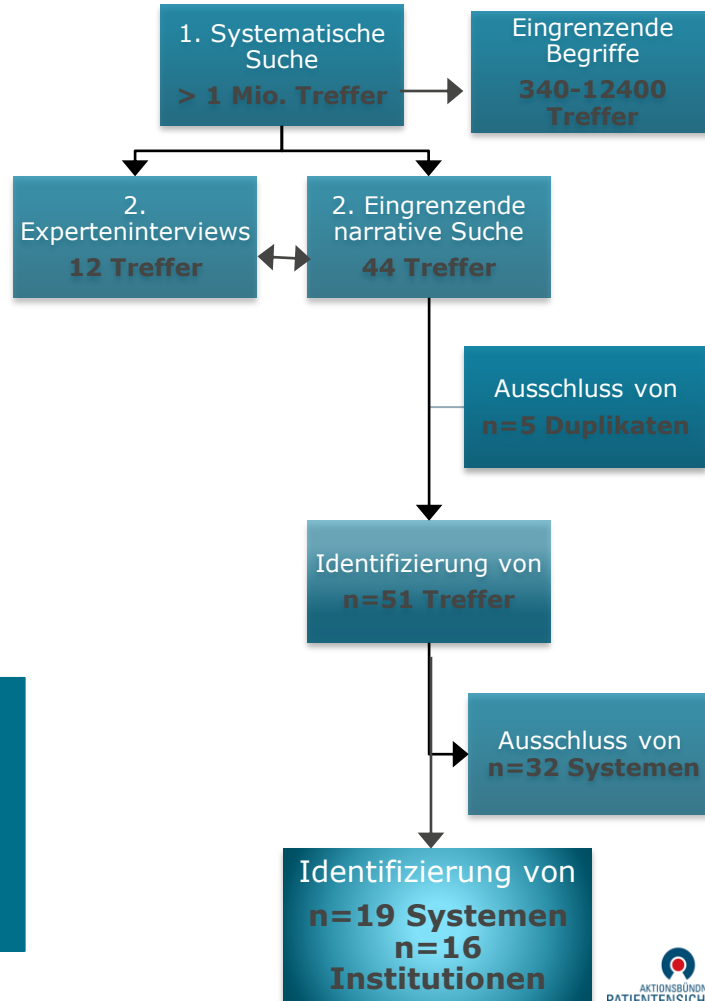
**Suchmaschine|** google, Bibliotheks-Datenbanken

**Methode|** 1. Systematische Suche,  
2. **ergänzende narrative Suche, Schneeballsystem + Expertengespräche**

**Suchbegriffe für 2. |**

Suchbegriff	In "site:"
"üFMS"	Deutsches Krankenhausverzeichnis
(einrichtungsübergreifendes) Fehlermeldesystem	Deutsche Krankenhausgesellschaft
„Berichts- und Lernsystem“	Wikipedia
Fehlerberichtssystem	Deutsches Ärzteblatt
CIRS	Krankenhausreport
„Critical incident reporting system“	Genios
<b>Schneeballprinzip</b>	KH-cirs.de, cirs-medical, jfz, cirs health care

# Flussdiagramm Übersicht Recherche



ERFAHRUNGEN  
TEILEN



**Hinweis** | Unterscheidung  
zwischen technischer und  
institutioneller Ebene

- Ausschlusskriterien**
- Sitz Ausland
  - Konzernweite Systeme
  - Fusionierte Systeme
  - Software, keine institutionelle Ebene
  - Standortbeschränkte oder
  - Einrichtungs-(interne) Systeme



# Wie sind wir vorgegangen?

## (2) Institutionelle Perspektive

**Methoden |**

Kurzfragebogen (KFB) und Interviews

**Zeitraum |**

01. Dezember 2019 - 15. März 2020

**Methode |**

Strukturiertes Leitfadeninterview

**Dauer |**

15 Minuten (KFB) 25 - 55 Minuten (Interview)

**Analysemethode |**

computerbasierte Auswertung MAX-QDA  
2018.2, Excel 2013

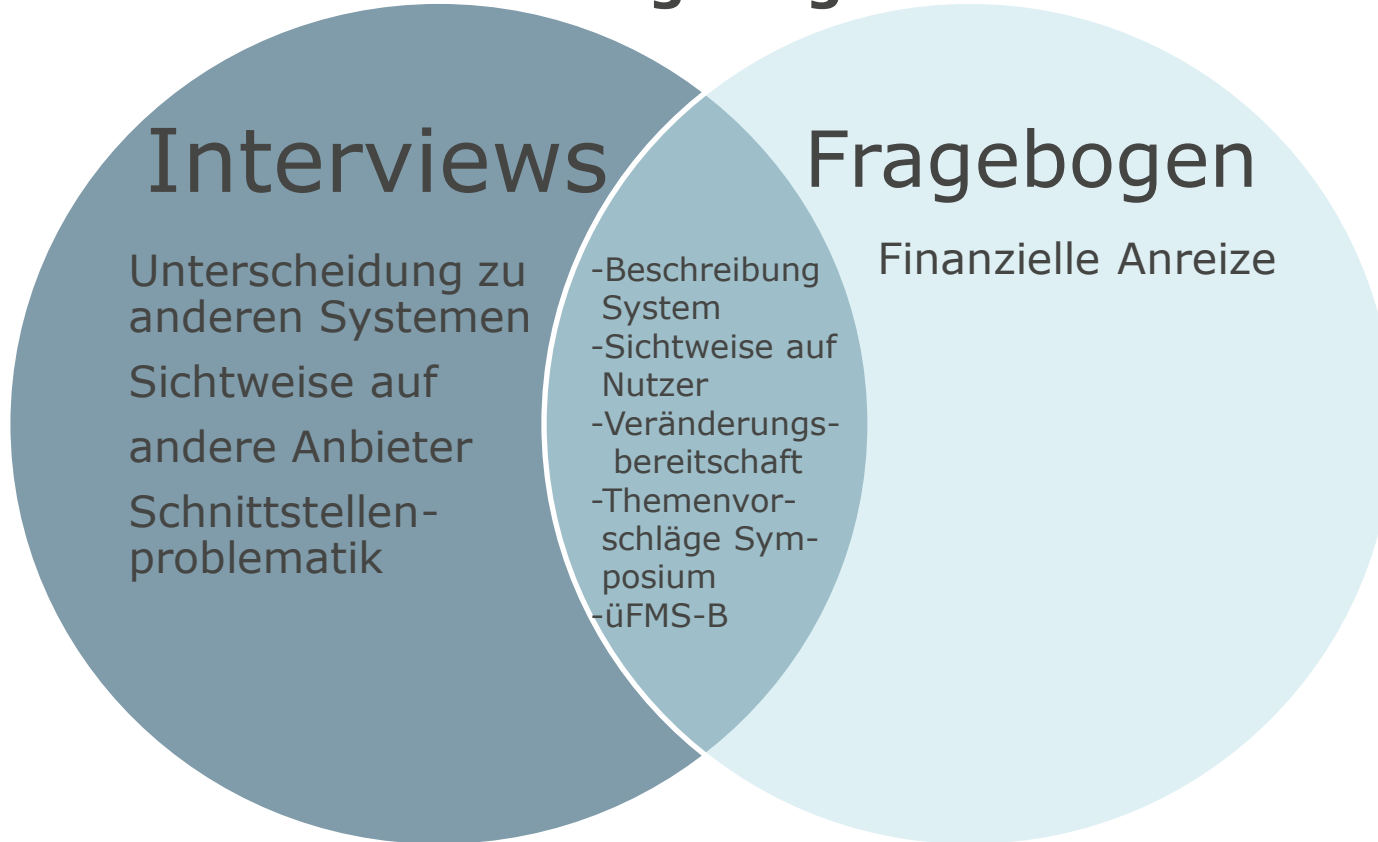
deduktive Inhaltsanalyse nach Mayring (2000)

**Fallzahlen |**

Kurzfragebogen n=16

Interviews n=15

# Welche Themen wurden abgefragt?



**3.**

**Ergebnisse**  
**Wen haben wir befragt?**

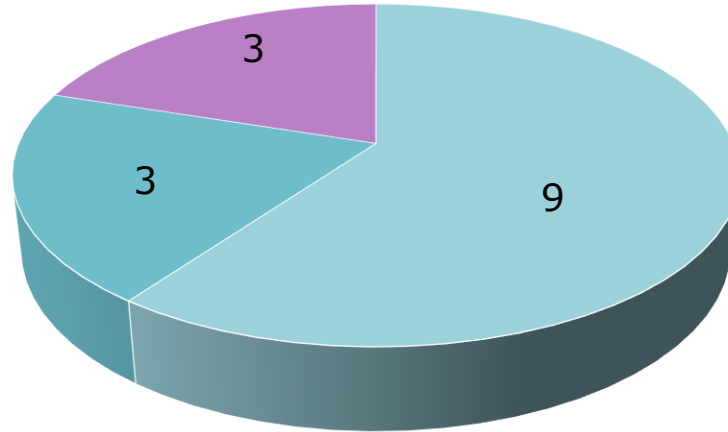
# Identifizierte üFMS-Betreiber 2019



# Wer hat geantwortet?

## Berufliche Funktion der Interviewten

n=14



- Unternehmens-/Vereinsleitung
- Abteilungsleitung
- Mitarbeiter

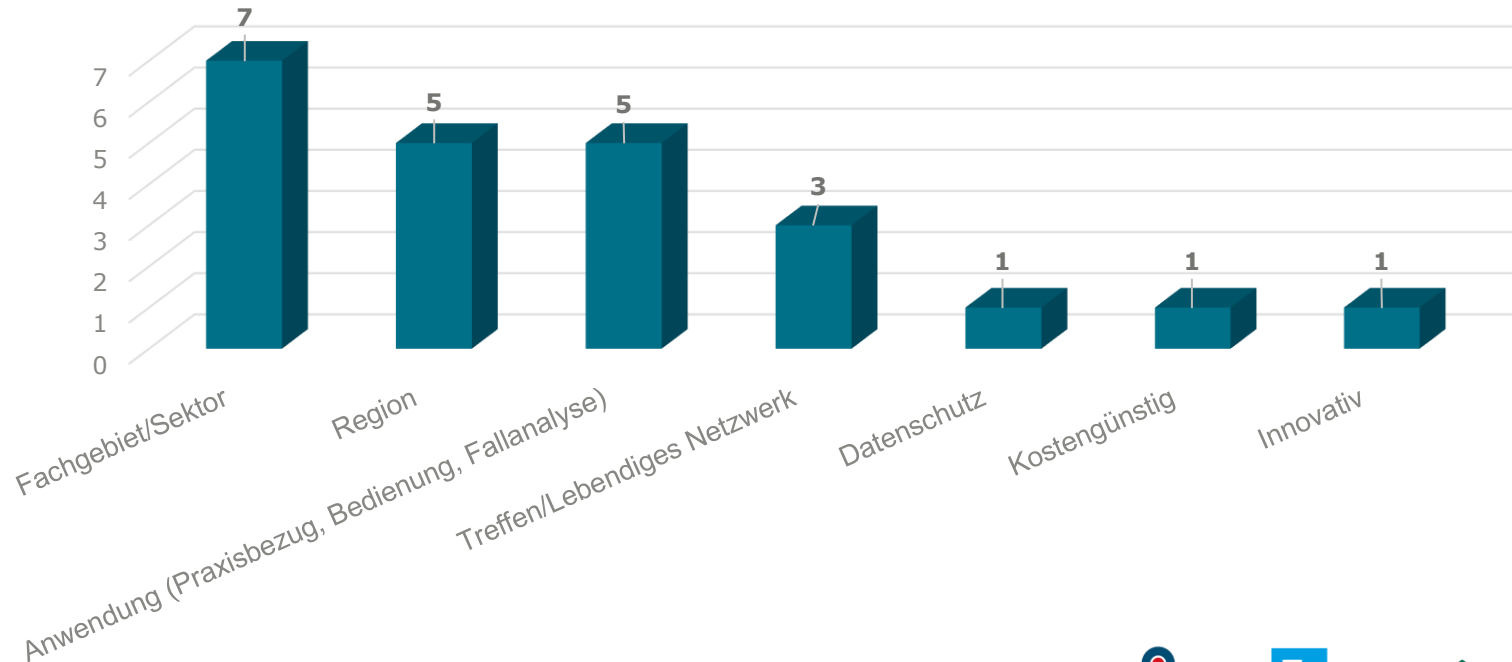


# Selbstbeschreibung System

# Alleinstellungsmerkmal des Systems

Worin sehen Sie einen relevanten Unterschied zu anderen Systemen? (n=12)

Antworten in absoluten Häufigkeiten



## Besondere Funktionen

Welche besonderen Funktionen bietet ihr System? (n=12)



**Fazit** | Es wird bereits eine Reihe an zusätzlichen Möglichkeiten angeboten



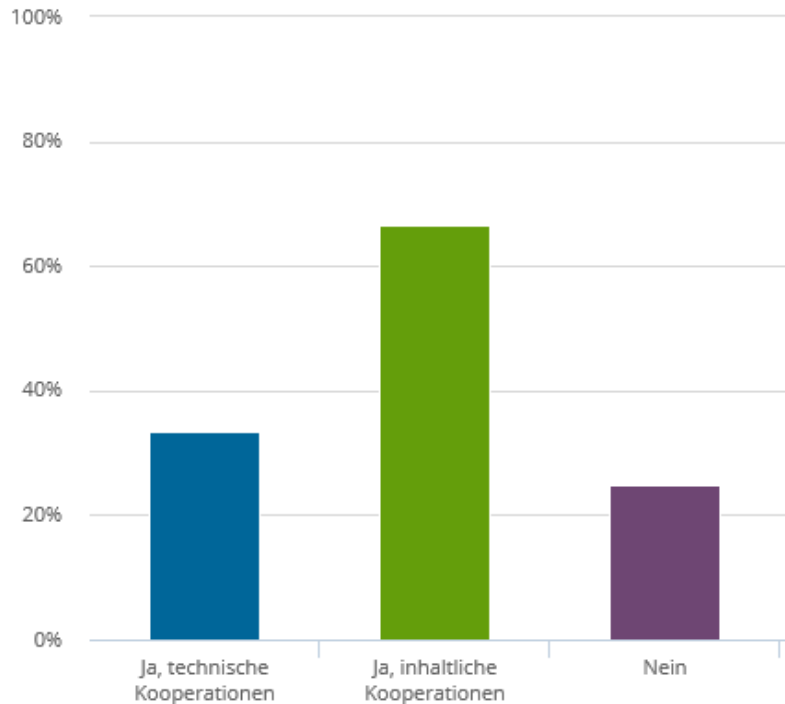
**Kooperation und  
Veränderungs-  
bereitschaft**



**b**

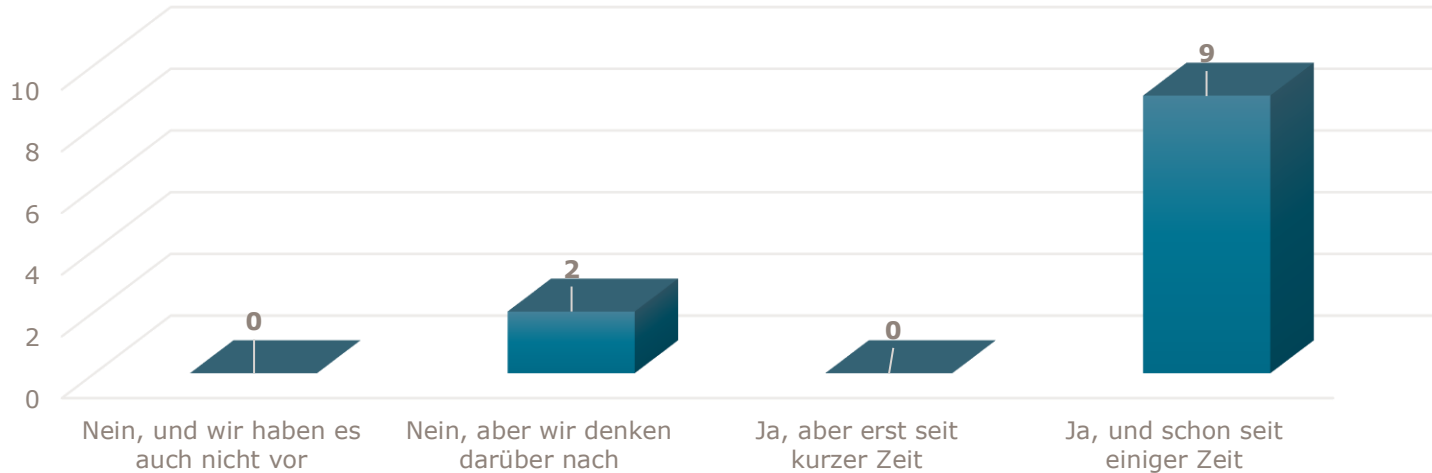
# Kooperationen

Bestehen Kooperationen zu weiteren Einrichtungen? (n=12)



# Innovationskraft

Beschäftigen Sie sich mit der Weiterentwicklung Ihrer Systeme? (n=11)



**Fazit** | Es liegt eine hohe Innovationsbereitschaft vor.

A dark blue square containing a white capital letter 'C' in the bottom right corner. The square is positioned in the upper right area of the slide, overlapping a grey background element.

C

**Lernen mit üFMS**

# Lernen mit üFMS

## Welche Maßnahmen fördern die Nutzung? (n=12)

“Man muss unterscheiden: Möchte ich lernen oder eine Informationsplattform? (...) Für das Lernen sind die Fälle noch nicht systematisch aufbereitet. (...) Die Abteilungen selber lernen organisatorisch strukturell über sich. ... Haben wir verschiedene Auswertemöglichkeiten für die Abteilungen? Was sind die häufigsten Fälle? Die häufigsten Kombinationen, die auftreten. Auch über die Zeit gesehen. Wann habe ich welche Kombinationen? Dann können die sich nochmal Gedanken machen. Das Gleiche auch für die Organisation selber. Also, die können nochmal gucken, gibt es Häufungen, die in speziellen Bereichen auftauchen? ... Gibt es da ähnliche Probleme?”

Befragter-P12L

Schulungen

Die Qualität der Fallmeldung ist entscheidend

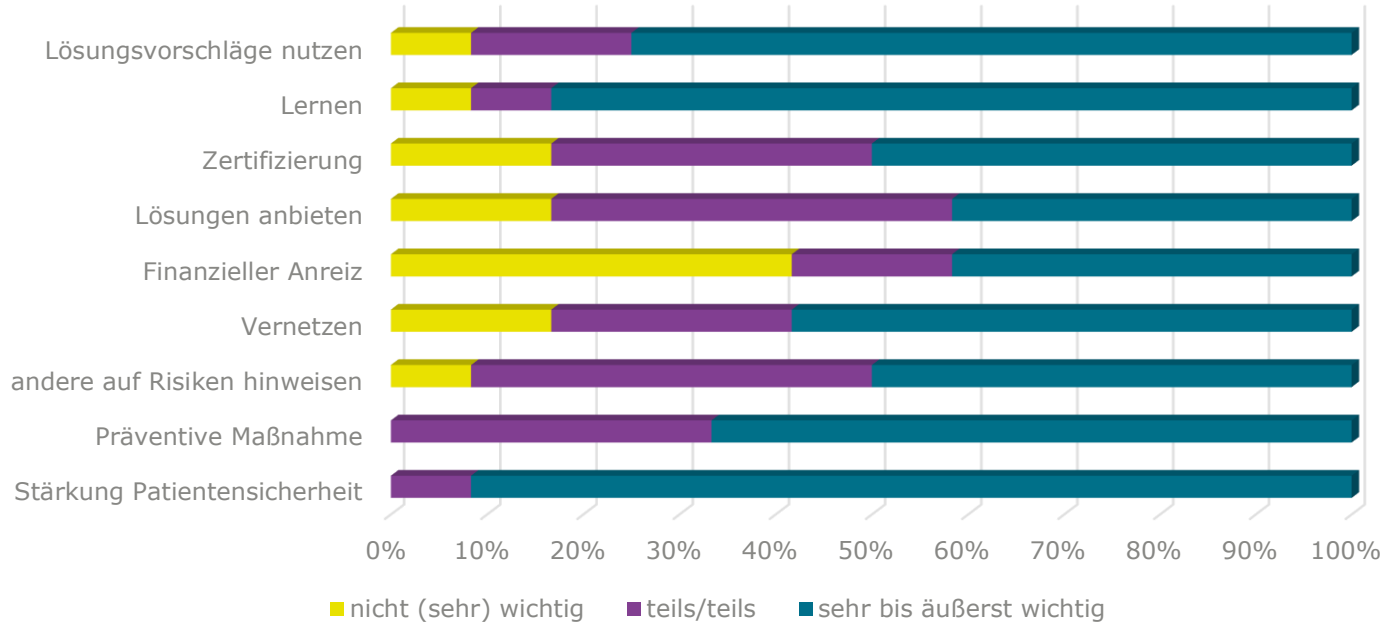
“Das ist kein Stasi. Das ist keine Überwachung. Das ist ein ganz offenes System.... Es muss dieser missionarische Eifer angesprochen werden, Dinge auch nach außen tragen zu wollen. Und je mehr staatliche Vorgaben da entstehen, umso geringer wird die Lust sein. Dann wird man immer sagen: „Ich habe schon genug bürokratischen Aufwand und dann muss ich auch das noch machen. Nein, das mache ich nicht.“ Also deswegen ist das für uns eigentlich immer genau auch dieses Spiel, Spaß, Spannung Effekt.“ Befragter-J14L



**Sicht auf Nutzer und  
zukünftige Themen**

# Perspektive auf Nutzer

Welche Ziele verfolgen die Nutzer bei der Anwendung? (n=12)



**Fazit** | Den Nutzern wird eine hohe intrinsische Motivation zugeschrieben

# Zukünftiger Bedarf an Themen

Antworten in Kategorien von n=11 Betreibern

## Vereinheitlichung

- Gemeinsame Auswertungsbestrebung
- Analysestandards setzen
- Analyse und Verschlagwortung
- Klassifikation Prozess der Analyse

## Vernetzung auf technischer Ebene

- Einbindung der üFMS in KIS, elektr. Verordnung
- Zusammenführung beim APS?

## Veränderung des Inhalts

- Maßnahmen-Börse?
- Weg mit insuffizienten Maßnahmen
- Weg mit erhobenen Zeigefinger hin zu lessons learned

## Anonymisierung und Deidentifikation

## Bezeichnung

- Ist CIRS benutzerfreundlich?
- Weg vom Fehler
- Weg vom Reporting hin zu Lernen



**3.**

**Zusammenfassung und  
weitere Schritte**

# Zusammenfassung

- Es ist gelungen, eine gute Übersicht über aktive Betreiber zu erhalten
  - Heterogene Systeme
  - Minimaler Konsens: Lernen fördern und offen für Neues
- Viele Systeme bieten bereits Funktionen, die über das bloße Berichten von kritischen Ereignissen hinausgeht
- Jeder Betreiber arbeitet für sich an der Weiterentwicklung des Systems
- Aus den Interviews geht hervor, dass im Rahmen des Projekts eine hohe Vernetzungs- und Weiterentwicklungsbereitschaft besteht

**Erfahrungen teilen** | Vernetzen, Informieren, Lernen.

## Weitere Schritte

- Die Betreiber werden weiterhin aktiv von den Projektmitarbeitern eingebunden
- Weitere Informationen und konkrete Schritte werden im letzten Teil des Webinars dargestellt

**Erfahrungen teilen** | Vernetzen, Informieren, Lernen.

**Wenn Sie noch  
Fragen haben ...**

... stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Dr. Kerstin Hofreuter-Gätgens**

Techniker Krankenkasse  
Tel. 040 - 69 09-24 20  
[dr.kerstin.hofreuter-gaetgens@tk.de](mailto:dr.kerstin.hofreuter-gaetgens@tk.de)

